WB-SV-02 Bewerbung: Pegah Edalatian

Antragsteller*in: Pegah Edalatian-Schahriari (KV Düsseldorf)
Tagesordnungspunkt: WB Wahl Bundesvorstand

seit 2019 **Mitglied im Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen**
seit 2016 **Mitglied im Fachbeirat der Heinrich Böll Stiftung**
seit 2012 **Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Globale Entwicklung**
seit 2020 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Grundsatz und Strategie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen**
2014-2020 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Kinder-, Jugend- und Familien- sowie Eine-Welt-Politik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen**

Liebe Freund*innen,

die Pandemie führt uns allen vor Augen: Keine Mauer dieser Welt kann etwas daran ändern, dass wir in einer globalisierten Welt miteinander verbunden sind. Die Auswirkungen von Krisen bleiben nicht lokal begrenzt. Die Bewältigung von Krisen gelingt nicht national.

Wenn wir eine krisenfeste Zukunft gestalten wollen, wenn wir Generationengerechtigkeit schaffen wollen, dann brauchen wir internationale Kooperation und Solidarität und auch ein starkes Europa. Ein Europa mit klarem Wertekompass, das für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und ökologische Gerechtigkeit steht.

Wir sind mit konkurrierenden Systemen in dieser Welt konfrontiert. Deshalb müssen wir nicht nur Politik konkret europäisch denken und gestalten, sondern auch unsere grüne Politik noch stärker europäisch koordinieren. Daran mitzuwirken, dass wir Grüne in den verschiedenen europäischen Ländern an einem Strang ziehen und unsere Kräfte bündeln, verstehe ich als meine Aufgabe als stellvertretende Bundesvorsitzende. Wir müssen auch noch besser darin werden, europäische Politik in Deutschland zu vermitteln. Dazu möchte ich einen Beitrag leisten und mich als Internationale und Europäische Koordinatorin im Bundesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen bewerben.

Europa steht für „in Vielfalt geeint“. Und das ist auch unser grünes Leitmotiv. Dass wir ein Vielfaltstatut verabschiedet haben, ist mutig und goldrichtig. Wer wenn nicht wir stellt sich dieser Aufgabe? Als feministische Partei sind wir vorrangegangen und haben die Vielfalt zu einem Leitmotiv unserer Personalpolitik erklärt. Gemeinsam mit euch möchte ich weiter daran arbeiten, das Vielfaltstatut in unserer Partei umzusetzen und die politische Macht mit allen Bevölkerungsgruppen zu teilen.

Nach 16 Jahren übernehmen wir endlich wieder Verantwortung im Bund. Was soll nun die Rolle unserer Partei sein? Wir müssen unsere Diskursfähigkeit und unsere Innovationskraft bewahren. Unsere Stärke liegt in unserer programmatischen Arbeit, die gerade von den Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaften geprägt wurde. Wir sind eine lebendige Partei, die stets mit großer Freude miteinander, aber auch mit neuen Bündnisgruppen diskutiert. Mutig zu sein und über den Tellerrand zu schauen, ist unsere Stärke und auch die Basis, um in Zukunft stark zu bleiben. Es wäre mir eine große Ehre, gemeinsam mit dem Bundesvorstand und euch meinen Beitrag zu erfolgreicher Grüner Politik zu leisten.

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt.

Herzlich,

Pegah